

**Protokoll der Wiederholungssitzung zur 5. Ordentlichen Sitzung
des 9. Studentischen Rates
vom 30.10.2013**

Beginn: 19: 22 Uhr

Der Präsident Philip begrüßt die Anwesenden.

TOP 0: Ständiges

1. Mitteilungen des Präsidiums

-Es sind 30 Mitglieder anwesend.-

Philip gibt den Hinweis, dass wie eine Wahl auf der Tagesordnung haben und der Wahlausschuss sich schon mal Gedanken machen kann.

2. Anfragen an das Präsidium

-Keine Anfragen-

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

-Keine Anmerkungen-

>>> Abstimmung: JA 29/ NEIN 0/ ENTHALTUNGEN 1 <<<

Das Protokoll der 4. ordentlichen Sitzung wird genehmigt.

4. Mitteilungen der Fachschaftsrate

-Keine Mitteilungen-

5. *Anfragen an die Fachschaftsräte*

Es sollte eine Erläuterung der sexuellen Übergriffe während der ErSie-Woche über den FSR-Verteiler gehen, diese kam aber noch nicht. Die Verantwortlichen werden angesprochen.

6. *Geschäftliche Mitteilungen des AstAs*

Die Einladungen für den 20. November 2013 (Gedenkveranstaltung) liegen bereit, die Antwortkarten an Lisa zurück.

Momentan liegt eine Wohnungsnot vor, weswegen der AstA eine Wohnraumbörse eingerichtet hat.

7. *Anfragen an den AstA*

-Keine Anfragen-

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

Vorläufige Tagesordnung

TOP 0 Ständiges
TOP 1 Beschluss über die Tagesordnung
TOP 2 Berichte
TOP 3 Wahl des Ältestenrates
TOP 4 Finanzantrag IKJA e.v.
TOP 5 Nachtragshaushalt
TOP 6 Verschiedenes

Die vorläufige Tagesordnung wird beibehalten, da es sich um eine Wiederholungssitzung handelt.

TOP 2: Berichte

Matthias berichtet vom Verwaltungsausschuss. Die Studentische Seite war gegen die Erhöhung der Studentenwerksbeiträge und hat eine andere Lösung gefordert. Ein Tauschhandel wurde geschlossen, der Beitrag wird angehoben, dafür gibt es 2014 und 2015 keine Mensapreiserhöhungen für die Gruppe der Studierenden. Die Erhöhung der Beiträge

beträgt 15,80 €, ist aber zweckgebunden für neuen Wohnraum.

TOP 3: Wahl des Ältestenrates

Dem Präsidium wurde keine erneute Kandidatur mitgeteilt.

Der Ältestenrat besteht aus 5 Mitgliedern und muss nicht Mitglied im StuRa sein.

KandidatInnen: Lisa D., Petjon M., Jan H., Fabian V., Kristian K.

Es folgt eine kurze Vorstellung der KandidatInnen. Keiner ist Mitglied einer Burschenschaft oder Verbindung.

Der Wahlausschuss übernimmt die Sitzungsleitung.

Erläuterung des Wahlvorgangs – Blockwahl

Stimmzettel werden ausgeteilt

Wahlvorgang wird eröffnet

Wahlvorgang geschlossen

Sitzungsunterbrechung zum Auszählen der Stimmen

>>> Abstimmung: JA 26/ NEIN 1/ ENTHALTUNGEN 3 <<<

Alle nehmen die Wahl an.

Die Wahl ist ungültig, da die Hälfte der StuRa-Mitglieder (29) für die KandidatInnen sein muss.

Aufgrund der Personenwahl, darf auch nicht offen abgestimmt werden.

2. Wahlgang

Stimmzettel werden ausgeteilt

Wahlvorgang wird eröffnet

Wahlvorgang wird geschlossen

Sitzungsunterbrechung zum Auszählen der Stimmen

>>> Abstimmung: JA 29/ NEIN 0/ ENTHALTUNGEN 1 <<<

Alle nehmen die Wahl an.

TOP 4: Finanzantrag Ikja e.v.

Der Verein wird vorgestellt und der Antrag wird eingebracht.

Es gibt 26 TeilnehmerInnen an diesem Projekt.

Es werden 565 €uro zweckgebunden, für Broschüren zum Auslegen und zum Verschicken an die Partner im Ausland.

>>> Abstimmung: JA 25/NEIN 0/ENTHALTUNGEN 5 <<<

Der Antrag ist angenommen.

TOP 5: Nachtragshaushalt

Bastian bringt den Antrag ein.

Unterlagen sind im Wiki vorhanden. Hauptsächlich handelt es sich um die Erhöhung des Haushaltes aufgrund der SB-Stelle Zivilklausel, die auf Antrag im StuRa eingerichtet werden muss.

Philip übergibt die Sitzungsleitung an Tobias.

Philip erläutert kurz den damaligen Antrag der Juso HSG im StuRa.

>>> Abstimmung: JA 25/NEIN 0 /ENTHALTUNGEN 5 <<<

Der Antrag ist angenommen.

Philip übernimmt die Sitzungsleitung.

TOP 6: Verschiedenes

Die Finanzprüfer haben spontan die Finanzen im AstA geprüft und alles war ok.

Die Israeltage beginnen jetzt und für die Veranstaltungen sind auch noch gerne HelferInnen willkommen.

Nächster Termin:

Am 13. November finden die Israeltage statt.

am 20. November ist die Gedenkveranstaltung

am 27. November ist Vollversammlung der Studierenden

Abstimmung: Eindeutige Mehrheit für den 20. November.

Ende: 20:06